

/// Sparen in der WCW

/// Wohnen in Kappel

/// Zeig uns deinen  
Lieblingsplatz



GEMEINSAM. BESSER. LEBEN.



|                              |         |
|------------------------------|---------|
| Newsticker                   | 3       |
| Der Vorstand informiert      | 4 – 5   |
| WCW Sparservice              | 6 – 7   |
| WCW aktuell                  | 8 – 9   |
| Havariedienst                | 10      |
| Wohngebiet Kappel            | 11 – 13 |
| Mitgliederbefragung          | 14 – 15 |
| In eigener Sache             | 16      |
| Lieblingsplatz               | 17      |
| Partner der WCW              | 18 – 19 |
| Eiersuche mal anders         | 20      |
| Leckeres aus Topf und Pfanne | 21      |
| Unterhaltsames zum Schluss   | 22      |
| Öffnungszeiten               | 23      |
| Ansprechpartner              | 24      |

## Impressum

### Herausgeber:

**Wohnungsbaugenossenschaft**

**Chemnitz West eG**

Harthweg 150, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 81500-0

vertreten durch den Vorstand

Thomas Bartel, Volkmar Gerlach

### Redaktion:

Ines Godermajer

Marketing WCW eG

Tel.: 0371 815000-36

### Fotos:

WCW eG

Heinz-Peter Gerth

Pflegedienst Heike Henke

Lebensfreude Chemnitz

Teilnehmer: „Zeig uns deinen Lieblingsplatz“

Vecteezy, Pixabay, Freepik, Shutterstock

### Layout:

amareco GmbH, Chemnitz

[www.amareco.de](http://www.amareco.de)



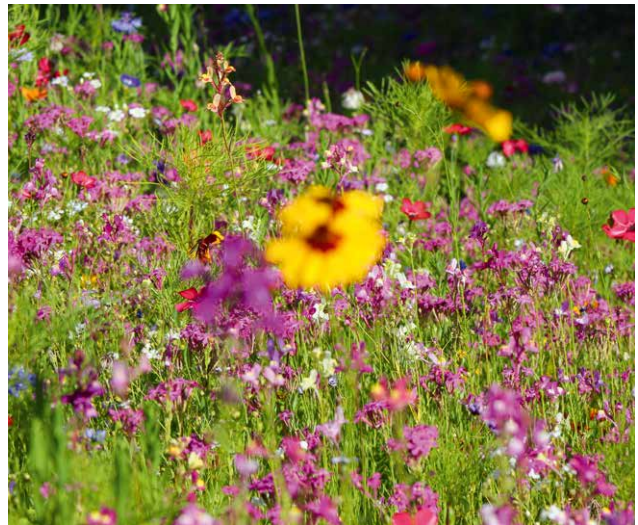
## Newsticker

### Blühwiesen entstehen wieder

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder tolle Blühwiesen in prächtigen Farben in der WCW entstehen werden.

Die Blühwiesen entstehen in Kooperation mit der CWE (Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH). Vom Saatgutgarten des „Nachhall e. V.“ wurde der Samen bereits ausgesät.

Insgesamt sollen 20.000 m<sup>2</sup> Blühwiesen in ganz Chemnitz entstehen. Wir freuen uns schon auf die nächste farbenfrohe Blütenpracht.



### WCW Service GmbH

Öffnungszeiten für die Anfertigung von Schlüsseln und Vorbereitung von Transpondern:

Dienstag, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
(oder nach vorheriger Terminvereinbarung,  
Telefon: 0371 49580-629)

Bitte beachten Sie, dass Zahlungen vorzugsweise mit EC-Karte erfolgen sollen.

### Einbau von Rauchwarnmeldern ist gestartet

Wie bereits im letzten WCW-Echo angekündigt, beginnt in diesem Jahr der flächendeckende Einbau von Rauchwarnmeldern in den Wohnungen der WCW. Die ersten Wohnungen wurden bereits ausgestattet.

Die Rauchwarnmelder werden an die Raumdecke geschraubt. Sie haben eine Lebensdauer von 10 Jahren, ein Batteriewechsel ist nicht erforderlich. Die Wartung der Melder erfolgt über Funk, ein Betreten der Wohnung ist hierfür nicht erforderlich.





## Der Vorstand informiert

### **Liebe Mitglieder, liebe Mieter, liebe Leser,**

noch immer hat uns die Corona-Pandemie im Griff, auch wenn es schrittweise zu Lockerungen kommt. Dachten wir anfangs, zum Jahreswechsel sei alles durchgestanden – so plagen wir uns doch immer noch damit herum.

Mit dem „Corona-Jahr 2020“ hatte die WCW, wie auch andere sächsische Wohnungsgenossenschaften, Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie eingeleitet und konsequent umgesetzt. Dabei stand und steht insbesondere der Schutz unserer Mitglieder, Mieter, Kunden, Geschäftspartner und nicht zuletzt der Mitarbeiter im Vordergrund. Dank dem Einsatz aller Mitarbeiter konnten größere Einschränkungen „Rund ums Wohnen“ vermieden werden. Mit entsprechenden hygienischen Maßnahmen, zusätzlichen Tests sowie räumlichen Trennungen von Personal in den Geschäftsstellen Siegmars und Kappels konnten die Mitarbeiter grundsätzlich den Anforderungen gerecht werden. Terminierte Sprechzeiten, Kontakte in Schriftform bzw. per Telefon und Online-Meetings waren und sind die Folge pandemiebedingter Verfügungen sowie geltender Hygiene- und Infektionsschutzregeln, die den laufenden Geschäftsbetrieb jedoch teilweise einschränken.

Wie im vergangenen Jahr war es auch im Frühjahr dieses Jahres möglich, unsere Vertreterversammlung abzuhalten und damit den Jahresabschluss für 2020 zu bestätigen. Im „Haus des Gastes“ in Reichenbrand konnten wir mit dem entsprechenden Hygienekonzept eine für alle Beteiligten sichere Veranstaltung durchführen. Ein großes Dankeschön möchten wir allen Vertretern, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern der WCW für ihre Unterstützung und Umsicht aussprechen.

Trotz der besonderen Situation hat die WCW 2020 ihre Unternehmensziele erreicht.



Volkmar Gerlach und Thomas Bartel

Auch 2021 steht die nachhaltige Bestandserhaltung und -entwicklung wieder an oberster Stelle. Bezahlbares Wohnen bleibt im Fokus unserer Unternehmenspolitik. Großes Augenmerk wird die WCW auch wieder auf einen marktgerechten Leerwohnungsausbau richten. Ziel der Genossenschaft ist es, ein breites Angebot von Wohnraum für die verschiedensten Bedürfnisse zu sichern.

Mit Ihnen gemeinsam bleibt die WCW ein aktiver Marktteilnehmer in Chemnitz.

Bleiben auch Sie zuversichtlich und vor allem bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr Vorstand der WCW



## Wechsel im Aufsichtsrat

Zum 30.06.2021 hat Herr Dr. Peter Rebohle sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrates niedergelegt. In der Vertreterversammlung vom 29.04.2021 wurde Herr Gunnar Bertram als neues Mitglied des Aufsichtsrates gewählt.

Herr Gunnar Bertram wurde am 12.11.1963 in Essen geboren. Herr Bertram ist verheiratet. Gemeinsam haben die Eheleute 2 in Sachsen geborene Kinder.

Über eine Banklehre ab 1983 bis 1986 schloss sich ein Studium an der Uni Köln an, das Herr Bertram als Diplom-Kaufmann erfolgreich absolvierte. Die formelle Bankleiter-Qualifikation erlangte er im Jahr 1993.

Seit 1992 begleitet Herr Bertram verantwortungsvolle Tätigkeiten, seit September 1998 erstmals als Vorstandsmitglied. Herr Bertram ist dem genossenschaftlichen Bankenwesen von Anfang an verbunden.

Seit April 2000 hat Herr Bertram die Funktion eines Vorstandsmitgliedes der Volksbank Chemnitz eG inne. Seit 01.01.2018 steht er der Chemnitzer Genossenschaftsbank als deren Vorstandsvorsitzender vor.

Herr Bertram ist in das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben im Raum Chemnitz fest integriert. Beispielhaft sind hierfür sein Engagement als Vizepräsident der IHK Chemnitz und sein Aufsichtsratsmandat bei der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (CWE) zu nennen.

Die erfolgreiche Entwicklung der Volksbank Chemnitz im Großraum Chemnitz hat Herr Bertram wesentlich mit geprägt.

Wir freuen uns über die künftige Zusammenarbeit mit Herrn Bertram und wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen, verantwortungsvollen Amt.

Herrn Dr. Rebohle sagen wir herzlich DANKESCHÖN für die stets korrekte und zuverlässige Zusammenarbeit im Aufsichtsrat der WCW und WSG. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

### Hier noch ein paar interessante Zahlen aus Chemnitz und der WCW, Stichtag 31.12.2020:

Einwohnerzahl von Chemnitz 245.051

Mitglieder der WCW 4.192

Durchschnittsalter in Chemnitz 47 Jahre

Durchschnittsalter der Mitglieder der WCW 61,5 Jahre  
(Durchschnittsalter der Neubeitritte 47 Jahre)

Anzahl der Wohnungen in Chemnitz ca. 157.900

Anzahl der Wohnungen in der WCW 3.067

Leerstand der marktaktiven (vermietbaren)  
Wohnungen in Chemnitz ca. 10.000

Leerstand der marktaktiven (vermietbaren)  
Wohnungen in der WCW 104 Wohnungen (3,4 %)

## Aktuelle Konditionen

für Mitglieder und Angehörige gemäß § 15 AO,  
Stand 1. Mai 2021

### Sparbuch

#### Zinssatz 0,10 % p. a. (variabel)

- 3 Monate Kündigungsfrist
- bis 2.000,00 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

### Jung & Clever

#### Zinssatz 1,00 % p. a. (variabel)

- bis 1.999,00 € Einlagehöhe und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bedingungen wie Sparbuch

### Festzinssparen

- 2 Jahre ab 3.000 € **0,20 % p. a.**
- 4 Jahre ab 3.000 € **0,40 % p. a.**

### Führerscheinsparen

#### Zinssatz 1,00 % p. a. (variabel)

- bis 2.500 € Einlagehöhe
- von 14 bis 21 Jahre
- monatliche Sparleistung mindestens 10 €
- Bedingungen wie Sparbuch

### Sparbriefe

- Mindesteinlage 3.000,00 €
- fester Zinssatz
- Jährliche Auszahlung der Zinsen

|          |              |
|----------|--------------|
| 6 Jahre  | 0,60 % p. a. |
| 8 Jahre  | 0,90 % p. a. |
| 10 Jahre | 1,10 % p. a. |
| 15 Jahre | 1,50 % p. a. |

### Wachstumssparen

- Mindesteinlage 2.000,00 €
- 9-monatige Kündigungssperrfrist mit 3-monatiger Kündigungsfrist
- Staffelnzinssatz – garantiert für die gesamte Laufzeit
- Verfügungen nach Ablauf der Kündigungssperr- und Kündigungsfrist möglich

|         |              |
|---------|--------------|
| 1. Jahr | 0,10 % p. a. |
| 2. Jahr | 0,15 % p. a. |
| 3. Jahr | 0,20 % p. a. |
| 4. Jahr | 0,30 % p. a. |
| 5. Jahr | 0,40 % p. a. |
| 6. Jahr | 0,60 % p. a. |

## In eigener Sache

Wir freuen uns, dass unsere Mitarbeiterin Henrike Böhme nach ihrer Elternzeit seit Mai dieses Jahres wieder in unserer Spareinrichtung aktiv mitarbeitet und wünschen ihr einen guten Wiedereinstieg.



**Für Sparfüchse!**



## Einzahlungen zugunsten Ihres Sparkontos

Immer wieder erreichen uns Anfragen zu den Einzahlungsmöglichkeiten zugunsten Ihres Sparkontos. Selbstverständlich können diese auch bargeldlos erfolgen.

Folgende Möglichkeiten haben Sie zur Auswahl:

1. Bargeldeinzahlungen sind ausschließlich in der Geschäftsstelle am Harthweg möglich.
2. Mit Ihrer EC-Karte können Sie unbar in der Filiale Kappel oder am Harthweg einfach und bequem den von Ihnen gewünschten Betrag zu Lasten Ihres Girokontos einziehen.
3. Eigene Überweisungen von Ihrem Girokonto zugunsten Ihres Sparkontos der WCW veranlassen Sie direkt auf die Ihnen mitgeteilte IBAN-Nr. bei der Aarealbank. Bei Gelegenheit lassen Sie Ihr Sparbuch aktualisieren.

## Sie möchten noch mehr Sicherheit in dieser unsicheren Zeit?

Einen kleinen Einblick über die aktuellen Angebote und Konditionen erhalten Sie durch die nebenstehende Übersicht.

Profitieren sie von den Vorzügen unserer Spareinrichtung:

- /// persönliche Ansprechpartner
- /// individuelle Beratung
- /// attraktive Zinsen
- /// keine Verwahrtgelte
- /// keine Gebühren



## /// Bei der WCW können wir sehen, wo unser Geld arbeitet.

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Sie haben im letzten Jahr gut gewirtschaftet und erhalten demnächst eine Betriebskostenrückerstattung? Lassen Sie das gesparte Geld gleich weiter für sich arbeiten – auf Ihrem WCW-Sparkonto.

Mit Ihrer Zustimmung überweisen wir den Betrag direkt auf Ihr WCW-Sparkonto. Sie erhalten darauf eine Verzinsung, die über dem Marktdurchschnitt liegt.

Außerdem arbeitet Ihr Geld nicht nur für Sie, sondern auch für ein schöneres Wohnumfeld in Ihrer Genossenschaft. Wir agieren mit den Geldern unserer Sparer ausschließlich in unserem eigenen Wohnungsbestand – verantwortungsvoll und sicher. Sie als Mieter profitieren also gleich doppelt.

**Sparen bei der WCW – ein Vorteil für alle.**





## Fassadeninstandsetzung

2020 wurden mehrere Fassaden instandgesetzt. Im Wohngebiet Siegmars erfolgten an der Kopernikusstraße 64 – 68 balkonseitig sowie Zeunerstraße 2 – 6 und 8 – 12 an Balkon- und Giebelseite umfangreiche Fassadenreinigungsarbeiten. Mit den Maßnahmen wurde die Firma FassadenFix beauftragt. Diese beriet die Genossenschaft im Vorfeld umfassend über das eingesetzte Verfahren.



Die Hubbühne steht, es kann losgehen.

An der Eingangsseite der Zeunerstraße 14 – 18 wandte die WCW ein anderes Verfahren an. Auf Grund der stärkeren Verschmutzung brachte man hier einen Neuanstrich an.



Vorher

Von einer Hubbühne sprühte man eine Reinigungslösung auf und spülte diese anschließend sanft ab. Zu guter Letzt wurde ein Langzeitfassadenschutz aufgetragen.

Als Beitrag für den Umweltschutz wurde mit einem speziellen Auffangsystem sämtliches Schmutz- und Abwasser aufgefangen und danach wieder aufbereitet.



Während der Reinigungsarbeiten

Auch hier wurde die Fassade vorab gereinigt, Algen und Mikroorganismen entfernt, eine Grundbeschichtung aufgetragen und anschließend zweimal gestrichen.



Nachher



## Containersammelpplatz in Rabenstein

Mit der Umstellung durch den ASR von „Gelben Säcken“ auf „Gelbe Tonnen“ musste auch in Rabenstein ein Containersammelpplatz geschaffen werden. Doch woher die Fläche nehmen, wo es doch im Wohngebiet schon recht eng auf den Straßen zugeht.

Eine Mieterin unterstützte das Vorhaben, indem sie ein gepachtetes Gartengrundstück an die WCW zurückgab. Diese Fläche eignete sich als Sammelplatz für Gelbe Tonnen. Gesagt – getan: Die Stellfläche wurde hergestellt, mit Grün umfasst und fertig war ein schicker und vor allem funktioneller Containersammelpplatz.

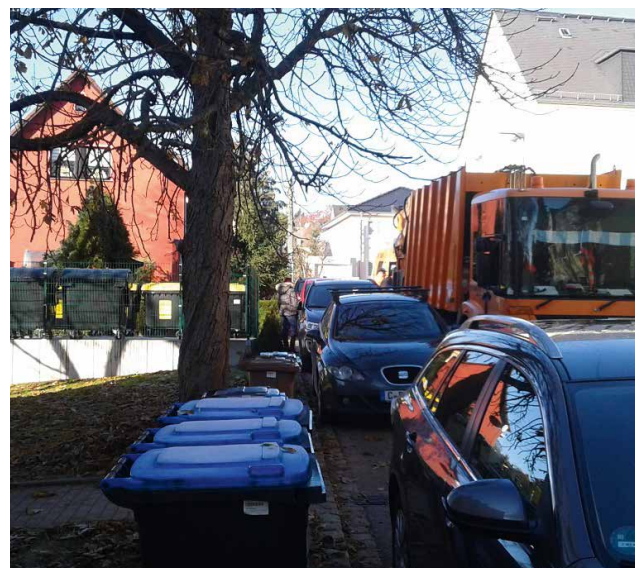
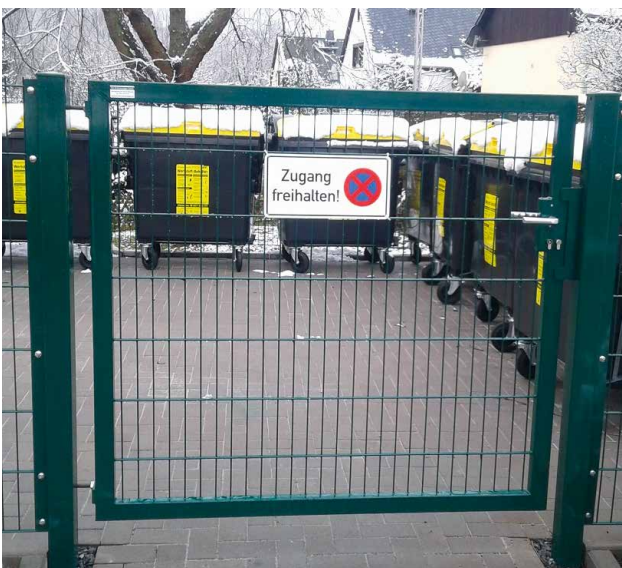


Nachdem nun auch noch ein Hinweisschild zur Zugangsfreihaltung angebracht wurde, hoffen wir dass der ASR gefahrlos die Tonnen leeren kann.

Auch im Wohngebiet Schönauf hat die WCW in der Vergangenheit Containersammelpplätze eingeordnet. Da die

Straßen in diesen beiden Wohngebieten recht schmal sind, ist es schwierig für große Fahrzeuge, gefahrlos durchzukommen.

Rettungswege müssen immer freigehalten werden!



Probefahrt ASR

# Notruf Havarie GÖTZ: 0371 4904-0

## Havarie - was ist zu tun?

1. Notrufnummer der Firma GÖTZ wählen
2. Name, Adresse und eigene Telefonnummer nennen
3. Umfang der Havarie kurz und genau beschreiben

## Was ist eine Havarie?

Unter einer Havarie versteht man eine plötzlich auftretende Störung, hervorgerufen durch Feuer, Wasser, Heizungsausfall u. Ä., die eine unmittelbare Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen darstellt. Auch eine Beschädigung oder Zerstörung von Sachwerten, z. B. Gebäuden, Ausstattungsgegenständen oder Wohnungseinrichtungen sind als Havarie zu werten.

## Beispiele für eine Havarie

### Elektrik

- /// defekter Hausanschluss - gesamte Wohnung ohne Spannung (Sicherungen sind jedoch alle in Ordnung)
- /// unter Spannung stehende Teile (Wände, Rohre)
- /// elektrische Brände in Schaltern und Steckdosen
- /// Kabelbrände (Geruchsbelästigung, Rauchentwicklung)

### Gas/Wasser

- /// Gasgeruch, Verpuffung an Gasthermen sowie an Gasheizungen, Überhitzung von Gasthermen
- /// Rohrbruch, Hauptsperrenteil in der Wohnung lässt sich nicht mehr schließen
- /// Ausfall der Trink-, Warmwasserversorgung, Abwasserentsorgung mit Rückstaugefahr (Verstopfung)
- /// undichte Dachhaut mit erheblichem Wassereintritt

### Heizung

- /// Rohrsystem oder Heizkörper geplatzt, Ausfall der gesamten Heizung (nicht bei einzelnen Heizkörpern)

**Tritt ein Schaden durch Havarie ein, so ist der Mieter zur weiteren Schadensbegrenzung sowie zur Einleitung von Sofortmaßnahmen verpflichtet.**

### Maßnahmen solcher Art sind

- /// bei Brand Alarmierung der Feuerwehr
- /// bei Wasserrohrbruch Schließen des Sperrschiebers in der Wohnung oder im Haus
- /// bei Abwasserverstopfung Benachrichtigung aller Hausmitglieder
- /// bei Heizungsausfall Notruf GÖTZ

## Nicht zu den Havarien gehören folgende Störungen

- tropfende Ventile und verstopfte Waschbecken
- defekte Lichtschalter, Steckdosen, Sicherungen und Relais
- defekte Kochplatten bei Elektroherden
- defekte Glühlampe im Treppenhaus, wenn die restlichen Lampen funktionieren
- Ausfall TV oder Internet

Der Havariedienst ist kein Reparaturdienst und darf nur bei Havarien außerhalb der Geschäftszeiten beauftragt werden. Beachten Sie bitte, dass die WCW ansonsten berechtigt ist, die Kosten dem Anrufer in Rechnung zu stellen.

Bei einem Brand oder Unfall informieren Sie die Feuerwehr. Ruhestörungen und Einbruch melden Sie der Polizei.



## Wohngebiet Kappel an der Irkutsker Straße

Kappel wurde erstmals um 1200 als „Capella“ (Siedlung an einer Kapelle) erwähnt. Es gehört mit zu den ältesten Ansiedlungen im heutigen Chemnitzer Stadtbereich. Als das Benediktinerkloster im Jahr 1402 Land an die Stadt Chemnitz verkaufte, darunter auch Flächen in der Gemarkung Kappel, wurde das Dorf erstmals in Verbindung mit der nahen Stadt gebracht. Die Bewohner Kappels erhielten von der Stadt Zollfreiheit, im Gegenzug mussten sie sich an der Instandhaltung der Chemnitzer Stadtmauer beteiligen. Wie die meisten Klosterdörfer gehörte Kappel ab 1548 zum Amt Chemnitz.

Durch die einsetzende Industrialisierung, begünstigt durch die 1858 eröffnete Eisenbahnstrecke Chemnitz–Zwickau, mussten viele alte Gebäude, hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert, für Fabriken weichen – aus dem Bauerndorf wurde eine Industriegemeinde. Es entstanden unter anderem das Straßenbahndepot (heute Straßenbahnmuseum), die Eisengießerei, welche zu DDR-Zeiten den Namen von Rudolf Harlaß (VEB Gießerei „Rudolf Harlaß“) trug, die Strickmaschinenfabrik (Niederlassung des „VEB Strickwaren

Oberlungwitz“ an der Kappler Drehe), das „Union Maschinenbaukombinat u.v.m.

1900 erfolgte die Eingemeindung nach Chemnitz.

Am 2. Mai 1926 eröffnete der Chemnitzer „Großflughafen“ in Kappel. Im selben Jahr eröffnet das Restaurant „Ikarus“. Im zweiten Weltkrieg beherbergte der Chemnitzer Flughafen eine Fliegerschule und eine Fliegerwerft für Kleinflugzeuge. 1958 konnten sogar Rundflüge gebucht werden. 1963 – 1974 wurde der Flughafen als Übungsplatz der GST für Motor- und Segelflug genutzt.

In den frühen 1970er Jahren entstanden am Kappler Hang, der Irkutsker Straße, die ersten Plattenbauhäuser. Bis 1982 wuchsen auf dem Gebiet des ehemaligen Chemnitzer Flughafens als Teil des DDR-Plattenbauprogrammes „Fritz Heckert-Gebiet“ Wohnungen für etwa 10.000 Menschen.

1973/74 erfolgte der Bau von 1.800 Wohnungen, davon gingen 1.465 in den Besitz der WCW. Außerdem entstanden Schulen, Kindereinrichtungen und eine Großkaufhalle.



### Wie errichte ich als AWG einen Wohnstandort?

**Zutaten**

- 130.000 cbm Beton;
- 850 Tonnen Stahl;
- 10.800 Treppenstufen;
- 256.000 Meter Elektrokabel;
- 18.500 Meter Wasserleitung;
- 4100 Heizkörper;
- 6000 Fenster und Türen;
- 4.395 Wasserhähne;
- 550.000 qm Tapete und Farbe;
- diverses Zubehör, wie Straßen, Bäume, Schulen, Kinderkombinationen und Kaufhalle nach Bedarf und Möglichkeit zugeben

*Alle Zutaten sind ca. Angaben und vor dem Einsatz zu prüfen!*

**Nach gründlicher Überlegung übergibt man dies mehreren hundert Bauarbeitern und erhält nach ca. 3 Jahren 1.465 Neubauwohnungen**

**Empfehlenswerte Helfer:** Union Backwaren, VEB Großdrehmaschinen 8. Mai, Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“ VEB Elite Diamant, VEB Nahverkehr Karl-Marx-Stadt, u.v.a.

**Beschleuniger:** 1465 Genossenschaftler, die 715.500 Stunden Eigenleistung erbringen



1996 begann die Genossenschaft in ihrem größten Wohngebiet mit Sanierungsmaßnahmen. Der Vorstand beschloss hierbei die Durchführung einer Teilsanierung, diese beinhaltete den Vollwärmeschutz, die Dachsanierung, Haus- und Wohnungseingangstüren, Wechselsprechanlagen usw.

Eine große Herausforderung war die Farbgestaltung. Man wollte weg vom tristen Betongrau. 1996 engagierte die WCW den bildenden Künstler A. Kriens für das Farbprojekt. Als Resultat lieferte er ein perfekt farblich abgestimmtes Wohngebiet, gestaltet in Pastelltönen. Seither wird das Wohngebiet liebevoll im Volksmund als das „Regenbogenviertel“ bezeichnet.

Zum perfekten Wohngebiet gehörte die weitere Gestaltung des Wohnumfeldes. Es entstanden Ruhezonen und Spielplätze. Außerdem errichtete die Genossenschaft Parkplatzanlagen mit insgesamt ca. 500 offenen und überdachten Stellflächen.

Um den Bewohnern ein möglichst langes Leben in den eigenen 4 Wänden zu ermöglichen, begann die WCW ab 2005 mit dem Einbau von Aufzügen in ausgewählten Häusern. Aber auch jungen Familien widmete die Genossenschaft viel Aufmerksamkeit, indem Wohnungsgrundrisse verändert und Wohnungen zusammengelegt wurden. So konnten bereits in den vergangenen Jahren große familienfreundliche Wohnungen geschaffen werden.

Das Wohngebiet an der Irkutsker Straße ist das größte der Genossenschaft. Ca. 42 % der Mitglieder der WCW leben hier. Der Altersdurchschnitt beträgt 63,9 Jahre.

Um einerseits dem großen Anteil unserer wohnenden Mitglieder gerecht zu werden und andererseits Angebote sowohl für ältere als auch junge Menschen zu schaffen, führt an der nachhaltigen Aufwertung und Modernisierung des Wohngebietes Kappel kein Weg vorbei. 2014 begann die WCW deshalb wieder mit komplexen Sanierungsmaßnahmen, durch welche seit 2015 145 weitere attraktive Wohnungen zur Verfügung gestellt werden konnten. Bezahlbares Wohnen bleibt dabei ein zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik.

Momentan werden die Häuser an der Irkutsker Straße 209 rechts und 223 – 231 saniert. Was hier genau geschieht erzählt uns Christian Richter, Projektingenieur der WCW im nachfolgenden Interview.







Unser Interview-Partner,  
Christian Richter,  
Projektingenieur in der WCW



**Herzlichen Dank für das Gespräch.**

Herr Richter, wenn man sich das einstige „Karree“ so anschaut, so hat sich doch vieles verändert. Es wurden Etagen zurückgebaut, und der „Durchgang“ ist komplett verschwunden. Warum wird die Genossenschaft den Bestand so wesentlich verändern?

■ *Für neue Eindrücke braucht man neue Bilder. Und wer das Bild der alten „Platte“ noch im Kopf hat, wird sich verwundert umschaun. Nicht nur einmal habe ich als Reaktion von Besuchern oder Handwerkern den Kommentar erhalten: „Man erkennt ja den alten Plattenbau gar nicht wieder!“. Genau das ist unser Ziel, wir wollen neugierig machen auf modernes Wohnen in Bestandshäusern.*

Was für Wohnungen entstehen nun hier?

■ *Da ist für jeden was dabei: In 2-, 3- oder 4-Raum Wohnungen gibt es verschiedene Zuschnitte und einen wunderschönen Balkon dazu. Die Irkutsker Straße 223 ist eine für Rollstuhlfahrer geeignete Wohnung.*

Gibt es spezielle Besonderheiten bei diesem Projekt?

■ *Auf jeden Fall: Um Betriebskosten zu sparen haben wir aus den vier ehemaligen Hauseingängen Irkutsker Straße 225 - 231 jetzt zwei Hauseingänge gemacht (neu: Irkutsker Straße 225 und 227) und brauchen dementsprechend auch nur zwei Aufzüge für das gesamte Gebäude. Außerdem haben die Mieter die Möglichkeit, günstigen Solarstrom aus der Photovoltaik-Anlage, die am Balkon montiert wird, zu beziehen, also wer hierher zieht, kann auch gleich noch was für die Umwelt tun. Darüber hinaus haben wir im 4. OG attraktive Dachterrassen geschaffen, im Kappler Bestand der WCW ein Novum.*

Wie kann man sich die neuen Außenanlagen vorstellen?

■ *Wir wollen Jung und Alt einladen zum Verweilen: Viel Grün und viel Blühendes soll die „Kappler Stadtgärten“ zum Leben erwecken und der ehemalige Spielplatz zwischen der Irkutsker Straße 209 und der 227 soll völlig neugestaltet wieder erstehen. Darüber hinaus trauen wir uns, auch mal eine Fassadenbegrünung auszuprobieren.*

Gab es bisher besondere Herausforderungen zu meistern?

■ *Da geht an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die umliegenden Mieter, die mit großer Geduld den Baulärm ertragen haben, das muss man ganz dick unterstreichen. Der zweite Dank gilt den Bauschaffenden, die mit Ruhe und großer Professionalität die eine oder andere Schwierigkeit souverän gelöst haben.*

Wann können die ersten Mieter ihre neuen Wohnungen beziehen?

■ *Wir liegen absolut pünktlich im Zeitplan: In der 209 rechts zogen die ersten Mieter am 01.05.2021 ein. Und wenn die noch offenen Leistungen ohne Störungen erbracht werden können, wird das Gebäude 223 - 227 ab Oktober 2021 bezugsfertig sein.*

Wissen Sie schon, wie es in Kappel weitergehen wird?

■ *Die Planungen für die nächsten Bauabschnitte laufen bereits auf Hochtouren. Neben laufenden Fassadensanierungen, Dacherneuerungen und Aufzugeinbau wird die nächste Modernisierung bereits vorbereitet.*

## Marktforschungsaktion

Gemeinsam mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau startete die WCW eine Befragung von Mitgliedern und potentiellen Mietern und Mitgliedern. Ziel war es, Aussagen zum Image und dem Bekanntheitsgrad der Genossenschaft zu erhalten, die Bindung zu den Mitgliedern und Mietern zu erhöhen und neue zu gewinnen. Weiterhin galt es, den Bedarf „Wohnen von Morgen“ mit all seinen Facetten zu ermitteln, um generationsübergreifende Lösungen für unsere Mieter und Mitglieder anbieten zu können.

Mit der Unterstützung eines tatkräftigen studentischen Teams wurden eine schriftliche Befragung unter allen Mitgliedern der WCW und eine Einkaufscenterbefragung unter potentiellen Neukunden aus Chemnitz und dem Umland durchgeführt.

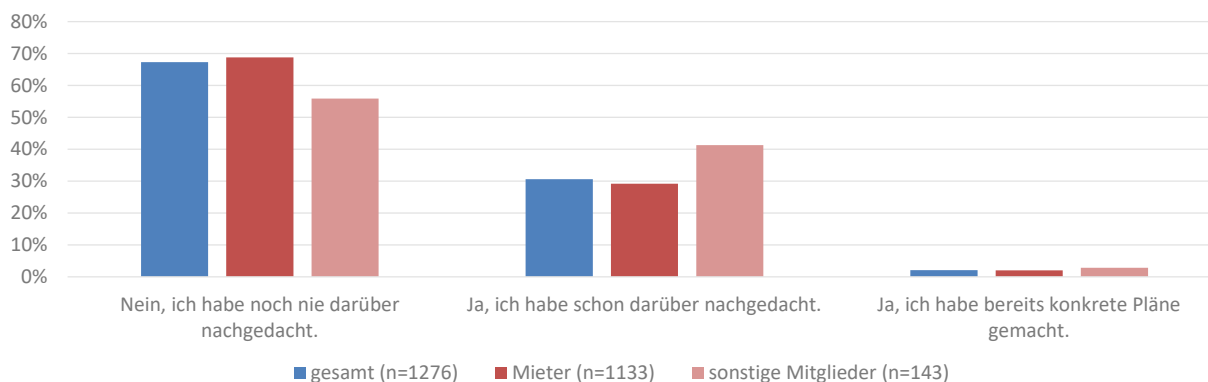
Insgesamt standen dieser Studie 2409 Datensätze, die sich aus 1083 dokumentierten persönlichen Interviews und

1326 zurückgesendeten Fragebögen der aktiven Mieter und nichtwohnenden Mitglieder zusammensetzen. Diese Datenbasis bildet in hervorragender Weise die repräsentative Grundlage für die Ergebnisse und die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen.

Der größte Anteil der teilnehmenden Befragten ist zwischen 70 und 79 Jahre. Die Haushalte der Teilnehmer bestehen größtenteils aus 2 Personen.

Betrachtet man die Ergebnisse der Befragung, so wird deutlich, dass die meisten Mieter der WCW sehr zufrieden mit ihrer derzeitigen Wohnung sind, da 68,8 % der Befragten noch nie über einen Umzug aus ihrer aktuellen Wohnung nachgedacht haben. 29,2 % der Mieter gaben jedoch an, sich schon einmal damit befasst zu haben, wohingegen nur ein geringer Anteil (2,0 %) mitteilt, bereits konkrete Pläne bezüglich eines Umzugs gemacht zu haben.

Haben Sie schon einmal über einen Umzug aus Ihrer jetzigen Wohnung nachgedacht?



Die maximale Zahlungsbereitschaft ohne Stromkosten liegt bei den Mietern bei durchschnittlich 519 €, das entspricht etwa 7,87 € pro Quadratmeter Brutto-Warmmiete.

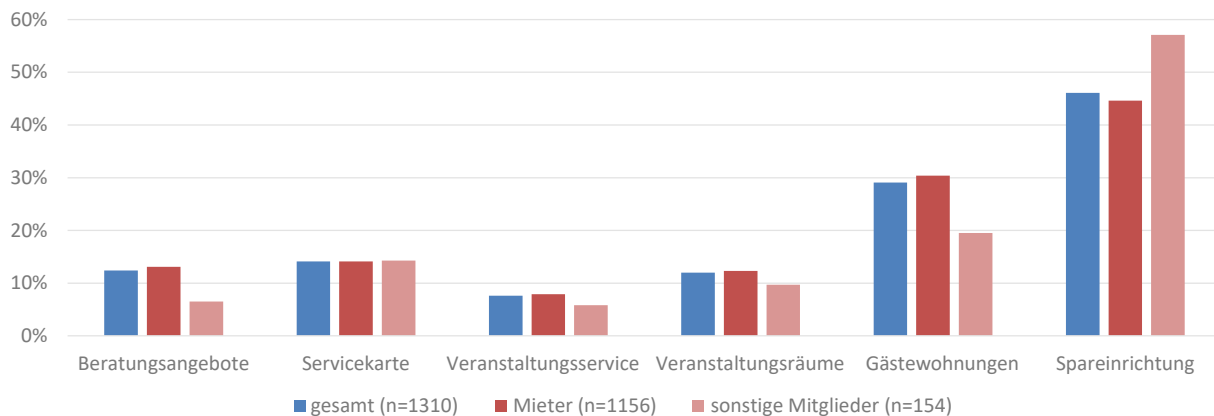
Einen Balkon (74,2 %), Internetanschluss (56,5 %), den Abstellraum im Keller oder auf dem Dachboden (58,8 %) und den Waschmaschinenanschluss in der Wohnung (52,1 %) gaben die Befragten am häufigsten als unverzichtbares Merkmal einer Wohnung an. Aber auch barrierearmer bzw. schwellenfreier Wohnraum (46,5 %) wurde besonders bei den Mietern häufig genannt. Einen Abstellraum in der

Wohnung (21,6 %) oder einen Fahrradraum (18,5 %) empfinden die Befragten derzeit eher als nicht so wichtig. Die geschlossene Küche (63,6 %) wird gegenüber der offenen Küche (26,1 %) bevorzugt. Unabhängig vom Alter ist die geschlossene Küche somit der Favorit unter den Küchenformen.



Bei den Serviceangeboten ist die Spareinrichtung mit über 70 % am bekanntesten und wird am häufigsten genutzt. Auch Gästewohnungen sind bei den Befragten sehr bekannt und beliebt.

Welche der genannten Angebote nutzen Sie bereits?



Der am häufigsten in der Genossenschaft unter den Teilnehmern der Befragung aufgetretene „Familientyp“ sind ältere Paare. Hier ein Überblick über deren Vorzüge und Präferenzen:



**Alter:** 60 bis über 80 Jahre

**Familienstand:** verheiratet/in Partnerschaft lebend

**Haushaltsgröße:** zwei

**Anzahl Kinder:** keine

**Beruflicher Status:** Rentner

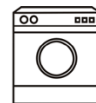
### Wichtige Aspekte – Umfeld einer Wohnung

Ruhige Lage (79,2 %)  
Stellplatz für PKW (73,5 %)  
Gute und schnelle Einkaufsmöglichkeiten (70,4 %)

### Wohnung – Präferenzen



54,7 %



60,8 %



51,4 %



68,5 %

AAL / barrierearm

Geschlossene Küche



79,8 %



64,1 %

**Aufzug**

58,5 %

**3 Räume**

**68,4 m²**

**534,00 €**

Diese Auswertungen wurden auch von allen anderen „Familientypen“, z. B. Alleinerziehende, junge Paare, Paare mit oder ohne Kinder u. s. w. durchgeführt, so dass sich die Genossenschaft auf die Bedürfnisse aller Mieter einstellen kann.



## Personelles

Seit dem 1. Januar 2021 unterstützt Frau Sindy May den Empfang der WCW tatkräftig.

„Ich bin glücklich, dass mir die WCW die Möglichkeit gegeben hat, mit Mitgliedern und Kunden zu arbeiten. Ich stelle mich gern den Herausforderungen im genossenschaftlichen Sinne, die mich in der WCW erwarten.“

Zum 1. Juni 2021 ist Herr Karsten Sommer von der Genossenschaft in die WCW Service GmbH gewechselt. Dort wird er ein großes und völlig neues Aufgabengebiet übernehmen.

Als Stabsstelle Quartiersentwicklung, Service und Dienstleistung wird er sich um die Entwicklung unserer Wohngebiete und den Ausbau von technischen Service- und Dienstleistungen kümmern.

**Wir wünschen beiden viel Erfolg!**

## Die WCW trauert

In unserem Leben hat sie ihren Platz verlassen müssen,  
in unserem Herzen wird sie immer bei uns sein.

**Cornelia Zink**  
(Vorstandsassistentin)

Sie wird uns als Mitarbeiterin, als Kollegin, als gute Freundin und vor allem als wunderbarer Mensch sehr fehlen.

Wir trauern mit ihrer Familie und wünschen den Angehörigen viel Kraft.

Vorstand, Mitarbeiter sowie Aufsichtsrat  
**Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG**

## Weihnachtsüberrascher gesucht!

Wir suchen unsere Weihnachtsüberrascher – die „Kinder von der Keplerstraße“. Ja, Sie haben richtig gelesen, mitten im Sommer haben wir noch etwas wegen Weihnachten 2020 zu klären.

In der Wohngemeinschaft Keplerstraße 1 hatten Bewohner & Mitarbeiter mit dem Coronavirus zu kämpfen. Aufgrund der besonderen Situation – es fehlten viele sonst fleißigen Hände für die Pflege & Betreuung der Bewohner – und den speziellen Hygienemaßnahmen konnte das Weihnachtsfest in der WG nicht wie sonst üblich gemeinsam und gemütlich mit den Bewohnern gefeiert werden.

Umso mehr freuten sich die Bewohner und verbliebenen Mitarbeiter über eine Überraschung, die wir vor der Tür fanden: Selbst gestaltete, bunte Lichter von den „Kindern von der Keplerstraße“ mit guten Weihnachtswünschen, die wir auf den angehängten Schildchen lesen konnten.

Nun wissen wir bisher nicht, wer unserer WG diese Freude bereitere und möchten auf diesem Weg ganz herzlichen Dank für diesen Lichtschein in einer schwierigen Zeit sagen.

Vielleicht traut Ihr – liebe „Kinder von der Keplerstraße“ Euch auch, einmal das Telefon in die Hand zu nehmen und bei Frau Henke im Pflegedienst anzurufen, damit sie sich noch persönlich bedanken und herausfinden kann, wer Ihr seid. Die Telefonnummer vom Pflegedienst Heike Henke ist: 2621968. Also, meldet Euch gern, liebe Weihnachtsüberrascher.

**Euer Pflegedienst!**





## Zeig uns deinen Lieblingsplatz!

Noch haben Sie die Chance, sich an unserer Aktion zu beteiligen. Bis heute sind schon etliche tolle Bilder bei uns eingegangen.

Lassen Sie uns teilhaben an Ihren tollen Eindrücken. Wie haben Sie die vergangenen Monate erlebt, wo haben Sie sich am liebsten aufgehalten, was hat Sie besonders beeindruckt? An welchen Orten halten Sie sich am liebsten auf?

Zeigen Sie uns Ihre Lieblingsplätze, Ihre Eindrücke und schicken Sie uns Fotos davon.

Diese senden Sie uns dann bis zum **30. September 2021** im jpg-Format per E-Mail an

**foto@wcw-chemnitz.de**

Die schönsten Bilder werden wir in einem Kalender für **2022** bündeln.

Jeder Teilnehmer erhält selbstverständlich einen Kalender. Außerdem verlosen wir unter allen Einsendungen **drei Urlaubsboxen „Kleine Auszeit“**.

Mit der Einsendung Ihrer Fotos übertragen Sie der WCW die Nutzungsrechte und erteilen gleichzeitig Ihr Einverständnis, dass die WCW die Fotos für Marketingzwecke der Genossenschaft (z. B. Erstellung eines Kalenders, Veröffentlichung auf der Homepage, im WCW-Echo und in den sozialen Netzwerken) verwenden darf.

Hier gibt es schon mal ein paar erste Eindrücke.



## Wir sagen DANKE

**Viele Partner haben die WCW in den letzten Wochen und Monaten tatkräftig unterstützt und zum reibungslosen Geschäftsablauf beigetragen.**

Wir möchten uns bei allen Partnern recht herzlich bedanken und freuen uns auf eine weiterhin konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Stellvertretend für alle unsere Partner möchten wir an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen an:

- unsere Vertreterin, Frau Böhme von der „**Drogerie Böhme**“ in Siegmarsdorf, die während der Pandemie die WCW mit ausreichend Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel versorgte.
- alle Mitarbeiter des „**Hauses des Gastes**“ in Reichenbrand, insbesondere Herrn Meyer, der mit seinem Einsatz für eine rundum gelungene Vertreterversammlung gesorgt hat.

für ihre schnelle Reaktion bei den großen und kleinen Einsätzen bei unseren Mietern

- Thomas Meyer von „**Meyer & Opitz Gasgeräte Service GmbH**“
- Andreas Meyer von der Firma „**HMS Sanitärinstallation GmbH**“ sowie
- Frank Herold, langjähriger Mitarbeiter der Firma „**Elektro-Brauer**“

Wenn der persönliche Kontakt auch stark eingeschränkt war, so haben die Mitarbeiter unserer Partnerfirmen doch alles getan, um die Anliegen aller Mitglieder, Mieter und Geschäftspartner zügig zu bearbeiten. Auch für die Umsicht unserer Mitglieder, Mieter und Mitarbeiter während der Pandemie sagen wir herzlich **DANKE**.



Thomas Meyer, Andreas Meyer und Frank Herold erhielten für ihre Einsatzbereitschaft einen Präsentkorb

## WCW „krempelt die Ärmel hoch“

Über ein mobiles Impfteam, welches durch die Leitstelle des DRK des Freistaates Sachsen eingesetzt wurde, konnte die WCW ihren Mitgliedern und Mietern Termine zur Corona-Schutzimpfung anbieten. Etwa 300 WCW-Mieter nutzten dieses Angebot.

Die Räumlichkeiten des „Rabensteiner Hofes“ und des „Fritz-Theaters“ boten beste Bedingungen für ein Impfzentrum. Schnell waren alle Formalitäten geklärt und das Impfzentrum eingerichtet. Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir Frau Weh vom „Fritz-Theater“ und Herrn Benedix vom „Rabensteiner Hof“ für die Unterstützung.

Die beiden mobilen Teams arbeiteten schnell und umsichtig. Das Feedback der Geimpften war durchweg positiv. Alle waren über das Angebot der Genossenschaft dankbar.

So erreichte uns z. B. folgende E-Mail:

*Betreff: Lob für gute Ideen, Arbeit und Außenwirkung  
„Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der WCW!*

*Da man nicht immer nur meckern soll und nach den schweren Monaten der jüngsten Vergangenheit Positives gebraucht wird, möchten wir Ihnen für Ihre umsichtige Vorsorge unserer Genossenschaftsmitglieder danken! Wir haben das Glück bereits beide Impfungen gegen eine Coronainfektion erhalten zu haben. Aber ohne die Hilfe unserer Kinder wäre das vielleicht noch nicht geschehen und wir würden, wie viele Andere, sehen wo und wie man zu einem Termin kommt.*

*Ihre Idee mit dem mobilen Impfteam finden wir aus diesem Grund großartig und herausragend. Wir sind uns sicher, dass es deutschlandweit nicht viele vergleichbare Aktionen gibt. Und es zeigt uns einmal mehr, dass wir uns, in der Gemeinschaft aller Mitglieder, in einer Wohnungsgenossenschaft befinden, der man in jeder Hinsicht vertrauen kann und in der wir gern verankert sind. Ihnen allen Dank für Ihre beständige und zuverlässige Arbeit sowie viel Erfolg für unsere gemeinsame Zukunft.“*



**„Wer heute keine Zeit für seine Gesundheit hat,  
wird später viel Zeit für seine Krankheiten brauchen.“**

- Sebastian Kneipp

Therapien weit verbreiteter Krankheitsbilder können wir positiv unterstützen – wenn Sie sich heute die Zeit dazu nehmen!

Wir sind ihr Partner in Sachen Gesundheit: Von Rehasport über Rückenschule und Entspannungsmethoden bis zur Ernährungsberatung reicht unsere Expertise.

Aktuell möchten wir zwei unserer Themengebiete besonders in den Vordergrund rücken:

### **1. Ernährungsberatung**

Können Sie sich in diesen Aussagen wiederfinden?

*„Durch das häufige Zuhause sein im Homeoffice und in meiner Freizeit sind der Kühlschrank & die Küchenschränke immer in Reichweite. Durch Corona fällt es mir schwer, nicht ständig zu naschen.“*

*„Manchmal tröste ich mich mit Essen über den Frust und die Langeweile hinweg.“*

Unsere Diätassistentin bietet örtlich und zeitlich flexibel Einzelberatungen an – telefonisch und persönlich. Im ersten Termin wird eine Anamnese durchgeführt, wo wir gemeinsam feststellen, wo das Problem liegt und gemeinsam Ziele formulieren. In den darauffolgenden Terminen werden wir gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Auch zu speziellen Krankheitsbildern kann beraten werden.



Auf ärztliche Verordnung, teilweise bis zu 100% von den Krankenkassen erstattet!

Kontaktdaten Tina Träber: ✉ [t.traeber@lebensfreude-chemnitz.info](mailto:t.traeber@lebensfreude-chemnitz.info)

### **2. Rückenschule**

Haben Sie Rückenschmerzen? – Damit sind sie nicht allein! Circa 80% aller Deutschen haben mindestens einmal im Leben Rückenschmerzen.

Unser Rückenwindprogramm INDIVIDUELL bietet therapeutische Einzel-Rückenschule auf ärztliche Verordnung an, die teilweise zu 100% von ihrer Krankenkasse finanziert wird.

Es wird besprochen und gezeigt, was man gegen die Rückenschmerzen tun kann und wie die Beweglichkeit und Stabilität verbessert werden kann.

Wir können die Maßnahme auch bei Ihnen vor Ort durchführen. Durch eine Anamnese ermitteln wir Chancen und Ziele, die wir gemeinsam verfolgen.



Kontaktdaten Ingolf Härtig: ✉ [info@lebensfreude-chemnitz.info](mailto:info@lebensfreude-chemnitz.info)

Haben wir ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!

#### **Lebensfreude Chemnitz**

📍 Limbacher Straße 193, 09116 Chemnitz (♿ barrierefreier Zugang)

☎ 0371/234 907 05

🌐 [www.lebensfreude-chemnitz.info](http://www.lebensfreude-chemnitz.info)







Der Teddy ist fast genauso groß, wie die kleine Emma.



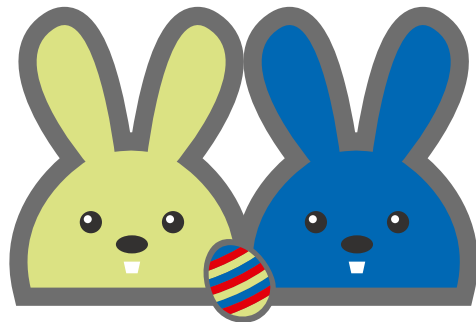
Luca, Luis und Emilio teilen sich den großen Teddy.

## Online-Eiersuche

Auf Grund von Corona konnte bereits das zweite Jahr in Folge der Osterhase keine Schokoeier für die kleinen WCW-Mieter verstecken.

Daher hat sich die WCW etwas Neues einfallen lassen – die Online-Ostereiersuche. Auf einer extra dafür eingerichteten Internetseite musste man einen klitzekleinen Parcours überwinden und alle versteckten Ostereier finden. Im Anschluss wurde ein Formular ausgefüllt und an die WCW geschickt. Unter allen Teilnehmern haben wir lustige kuschelige Gesellen verlost.

Oben ein paar Eindrücke von den glücklichen Gewinnern.



## Richtige Kellerlüftung im Sommer

Wenn die Temperaturen steigen, verspüren viele den Drang, Fenster und Türen weit aufzureißen und frische Luft in alle Räume zu lassen. Dies gilt insbesondere für Keller, welche oft anfällig für einen muffigen Geruch sind.

Doch das kann die Situation noch verschlimmern. Denn meist unterirdisch gelegen, ist der Keller der kälteste Raum im Haus und die Gefahr von Feuchtigkeitsschäden ist sehr hoch. Denn wer warme, feuchte Luft von draußen in die Räume lässt, provoziert, dass sich diese im Innern rasch abkühlt und an den Wänden kondensiert. Die kalte Luft kann weniger Feuchtigkeit aufnehmen, die überschüssige Nässe wird von den Kellerwänden aufgenommen und zieht ins Mauerwerk. Schimmelgefahr droht!

Im erdberührten Bereich fehlen zudem Fugen und Ritzen für einen natürlichen Luftwechsel und auch der Luftaustausch durch Fenster fällt geringer aus, weil diese entweder kleiner und niedriger oder gar nicht vorhanden sind.

### Was ist also zu tun?

- Bei Außentemperaturen ab etwa 20 °C Kellerfenster geschlossen halten, auch die Kellertür zum Treppenhaus.
- Bei niedrigeren Außentemperaturen darf der Keller gelüftet werden, also an kälteren Sommertagen, nachts oder in den frühen Morgenstunden.
- Feuchteempfindliche Gegenstände sollten generell nicht im Keller aufbewahrt werden, denn ein unbeheizter Keller kann nie so trocken wie ein beheizter Wohnraum sein.
- Zusätzliche Feuchteinträge in den Keller vermeiden. Die Wäsche trocknet an warmen Sommertagen ohnehin draußen besser als im Trockenraum des Kellers.



## Quiche Lorraine

Heute verwöhnt uns unser Kollege Gilbert Guigli mit einer französischen Spezialität – einer Quiche Lorraine:

### So geht's:

Zuerst wird der Teig zubereitet. Dazu werden alle Zutaten in einer Schüssel vermengt und zu einem glatten Teig geknetet.

Auf einer „Quicheform“ wird der Teig ausgerollt und am Rand etwas hochgezogen. Mit einer Gabel „piekt“ man den Teig etwas an. Nun wird der Teig ca. 10 Minuten bei ca. 150 °C gebacken.

Danach diesen aus dem Backofen nehmen und mit den Schinken- und Zwiebelwürfeln bestreuen. Die Sahne mit den Eiern und dem Käse verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und die Masse über den Teig gießen.

Nun kommt das Ganze für 20 – 30 Minuten bei ca. 220 °C in den Backofen, bis eine goldbraune Kruste entstanden ist.

**Bon appétit!**

### Das benötigen Sie:

Teig:

- 200 g Mehl
- 120 g Butter
- 1 Ei
- Wasser
- Salz

Belag:

- Gekochter und roher Schinken gewürfelt
- 1 Zwiebel
- 4 Eier
- Salz, Pfeffer, Paprika
- 1 Becher Schlagsahne
- Emmentaler gerieben

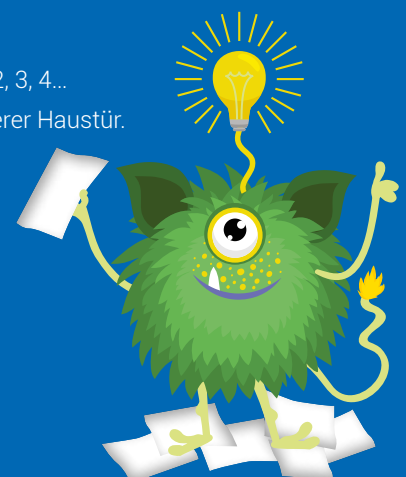
### Hallo Ihr Lieben!

Online-Shopping macht Spaß, spart Zeit, hinterlässt jedoch Papier, Pappe, Plaste etc. ...wenn die Sachen dann mal da sind. Die wertvollen Abfälle könnte man ja zum Deko-Basteln für Urlaub auf „Balkonien“ oder „Gartena“ verwenden und zum Verpacken von Geschenken. Aus größeren Kartons lässt sich auch ein Spielhaus für die Kinder anfertigen...aber das wisst ihr ja schon. Bleibt noch ein Rest? O.K., treten wir das Zeug's einfach zusammen, machen alles klein...denn...

wir wollen ja nicht noch 1, 2, 3, 4...  
Müllbehälter mehr vor unserer Haustür.  
Oder doch?

Ordnung muss sein...  
in diesem Sinne

grüsst alle ganz lieb  
Euer Papiereumel



## Witze

Zahnarzt zum Patienten: „Sie brauchen eine Krone.“

Patient: „Endlich versteht mich jemand.“

Natürlich müsste ich mal die Fenster putzen,  
aber so ein bisschen Privatsphäre ist auch wichtig.

„Schatz, sollen wir uns dieses Mal ein  
schönes Wochenende machen?“

„Oh, das wäre supertoll!“

„Fantastisch! Dann bis Montag.“

„Bei uns auf dem Lande werden Sie vom Hahn geweckt“  
erklärt die Bäuerin dem Gast.

„Gut, dann sagen Sie bitte dem Hahn: 10 Uhr.“

Habe vor 2 Wochen meine Ernährung umgestellt.  
Die Gummibärchen stehen jetzt rechts vom Laptop.

Ich war gerade bei meiner Bank.  
Bis zur ersten Million sind es nur noch 1.000.632,18 Euro!

„Klopf, klopf“

„Wer ist da?“

„Die Liebe deines Lebens.“

„Lüg nicht, Bier kann nicht sprechen.“

Ich habe erfolgreich die Uni abgeschlossen!

– Günther 52, Hausmeister

Gerade ein Reh überfahren. Muss das erst mal verarbeiten.

– Gerd, 56, Metzger

Für mich ist es nur ein kleiner Tritt auf die Bremse.

Für viele ist es ein großer Schritt nach vorne.

– Klaus, 52, Busfahrer

Da öffnet man zur Adventszeit auf einmal ein paar Türchen  
und hat nur Ärger am Hals.

– Gustav, 48, Gefängniswärter

Aus Spaß wurde Ernst. Ernst ist jetzt 9 Jahre alt.

Hab heute schon wieder einen Brief von dem Anwalt  
bekommen. Dort steht: „Letzte Mahnung“.

Gut, dass das endlich aufhört.

Das Gesicht des Sitznachbarn, wenn man ihn auf dem Flug  
nach Barcelona fragt, was er in London so alles vorhat –  
unbezahlbar.

Bei der mündlichen Prüfung begrüßt der Professor den  
Studenten: „Kennen wir uns nicht?“

Darauf der Student: „Ja, beim letzten Mal bin ich  
durchgefallen, und heute wiederhole ich die Prüfung.“

„Aha, was war denn beim letzten Mal meine erste Frage?“,  
will der Professor wissen.

Darauf der Student: „Kennen wir uns nicht?“

„Ich kuschele zwei bis drei Mal in der Woche  
mit meinem Mann.“

„Ich nur einmal.“

„Ich dachte du hast gar keinen Mann.“

„Ach so, ich dachte wir reden über deinen Mann.“





## Vorübergehend geschlossen!

Geschäftsstelle, Harthweg 150 und Filiale, Irkutsker Straße 105  
für Besucherverkehr geschlossen

Ihre Anliegen nehmen wir telefonisch oder schriftlich entgegen. Sie erreichen uns zu unseren Geschäftszeiten weiterhin telefonisch (0371 81500-0), per E-Mail ([info@wcw-chemnitz.de](mailto:info@wcw-chemnitz.de)) oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage ([www.wcw-chemnitz.de](http://www.wcw-chemnitz.de)).

In **unaufschiebbaren Fällen** vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Unterstützung.

Ihr Vorstand der  
Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

**Bitte beachten Sie auch weiterhin unsere Aushänge in den Schaukästen sowie die Informationen auf unserer Homepage [www.wcw-chemnitz.de](http://www.wcw-chemnitz.de).**



Der Havariedienst ist außerhalb der  
WCW-Öffnungszeiten über GÖTZ

Montag bis Donnerstag ab 16:00 Uhr

Montag bis Freitag bis 7:30 Uhr

Freitag ab 12:00 Uhr

unter folgender Rufnummer erreichbar:

0371 4904-0



**Vorstand**

|                      |                        |                       |
|----------------------|------------------------|-----------------------|
|                      | <b>Thomas Bartel</b>   |                       |
|                      | <b>Volkmar Gerlach</b> |                       |
| Vorstandssekretariat | Kristin Dietrich       | 0371 81500-26/-30 Fax |
| Vorstandssekretariat | Petra Ueberschär       | 0371 81500-41/-30 Fax |
| Marketingmanagement  | Ines Godermajer        | 0371 81500-36/-30 Fax |

**Kundenservice**

|                              |                            |                       |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Leiterin                     | Jacqueline Klemd           | 0371 81500-35/-38 Fax |
| Vermietungsservice           | Udo Wohlgemuth             | 0371 81500-70/-38 Fax |
| Vermietungsservice           | Katrin Kmetzsch            | 0371 81500-70/-38 Fax |
| Vermietungsservice           | Sophie Dollichon           | 0371 81500-70/-38 Fax |
| Vermietungsservice           | Bianka Feiler (Elternzeit) | 0371 81500-70/-38 Fax |
| Wohnservice                  | Sandra Kaden               | 0371 81500-28/-38 Fax |
| Wohnservice                  | Thomas Göckert             | 0371 81500-31/-38 Fax |
| Wohnservice                  | Nico Kinas                 | 0371 81500-48/-38 Fax |
| Wohnservice/Sozialmanagement | Christine Riedel           | 0371 81500-32/-38 Fax |
| Wartungsservice              | Sven Enderlein             | 0371 81500-19/-38 Fax |
| Empfangsservice              | Annette Dörfel             | 0371 81500-0/-38 Fax  |
| Empfangsservice              | Sindy May                  | 0371 81500-0/-38 Fax  |

**Mitglieder- und Sparservice**

|                            |                    |                       |
|----------------------------|--------------------|-----------------------|
| Leiterin                   | Ramona Pönisch     | 0371 81500-65/-30 Fax |
| Mitglieder- u. Sparservice | Andrea Voigtländer | 0371 81500-65/-30 Fax |
| Mitglieder- u. Sparservice | Birgit Dippmann    | 0371 81500-65/-30 Fax |
| Mitglieder- u. Sparservice | Henrike Böhme      | 0371 81500-65/-30 Fax |

**Bestandsmanagement**

|                    |                     |                       |
|--------------------|---------------------|-----------------------|
| Leiterin           | Madeleine Klotz     | 0371 81500-27/-40 Fax |
| Projektingenieur   | Christian Richter   | 0371 81500-10/-40 Fax |
| Projektingenieurin | Janine Horstmann    | 0371 81500-24/-40 Fax |
| Techniker          | Gilbert Guigli      | 0371 81500-29/-40 Fax |
| Ausbauservice      | Silvio Mauersberger | 0371 81500-44/-40 Fax |

**Kaufmännische Verwaltung**

|                            |                |                       |
|----------------------------|----------------|-----------------------|
| Leiterin                   | Silke Cebulski | 0371 81500-13/-21 Fax |
| Finanzbuchhaltung          | Doreen Hammer  | 0371 81500-55/-21 Fax |
| Buchhaltung/Versicherungen | Britta Haugner | 0371 81500-55/-21 Fax |
| Mietenbuchhaltung          | Marina Römer   | 0371 81500-55/-21 Fax |
| Betriebskosten             | Monika Heidolf | 0371 81500-55/-21 Fax |

**Wichtige Rufnummern**

**Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG** • Harthweg 150 • 09117 Chemnitz • [www.wcw-chemnitz.de](http://www.wcw-chemnitz.de)  
Telefon 0371 81500-0, Telefax 0371 81500-30

**WCW Service GmbH, Keplerstraße 2 a**

Telefon 0371 49580629

(Termin in dringenden Fällen nach telefonischer Vereinbarung)

**Havariedienst**

**Firma GÖTZ, Telefon 0371 4904-0**

(außerhalb Geschäftszeiten der WCW)

**TV-Empfang**

**Firma PÝUR** (bisher RFC/Telecolumbus/PrimaCom)

Telefon **03025 777777**

Mo. – Fr. 08:00 bis 20:00 Uhr

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr

**Firma EnviaTel**

Telefon **0800 0101700**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.wcw-chemnitz.de](http://www.wcw-chemnitz.de),  
oder unter [www.facebook.com/wcw.wohnungen.chemnitz](https://www.facebook.com/wcw.wohnungen.chemnitz)

